

Presseinformation

26. November 2004

Auszeichnung für vorbildliche Bauten in Niederösterreich

Sobotka: „Architektur muss für Generationen gestalten“

Aus 22 Bewerbungen beim 39. Wettbewerb für vorbildliche Bauten in Niederösterreich wurden heute in Anwesenheit von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka sechs Siegerobjekte ausgezeichnet. „Bis heute hat die Idee, vorbildliche Gebäude auszuzeichnen, nichts von ihrer Aktualität verloren. Die nächsten Generationen werden uns daran messen, ob wir unsere Bauten modern und zugleich im Einklang mit Natur und Gesundheit gebaut haben“, betonte Sobotka. Aus dem Spannungsfeld Mensch-Natur-Kultur Harmonie zu entwickeln und unter Rücksichtnahme auf die räumlichen Dimensionen zu gestalten, sei ein wesentlicher Faktor für Lebensqualität.

Die heurigen Auszeichnungen gingen an die Firma „Augenblicke“ Optik in Mödling (Architekt Dipl.Ing. Andreas Fassl), das Bürohaus des Baumeisters Stelzer in Herzogenburg (Architekt Dipl.Ing. Franz Sam), das Hallenbad der Stadtgemeinde Wiener Neustadt (Architekt Dipl.Ing. Ernst Maurer), das Wohnhaus der Familie Graf in Wieselburg (Architekt Dipl.Ing. Ernst Beneder), das Wohnhaus der Familie Habsburg-Lothringen in Olbersdorf (Architekt Dipl.Ing. Konrad Spindler) und das Wohnhaus der Familie Aigner in Gaiselberg bei Zistersdorf (Architekt Dipl.Ing. Kurt Lichtblau).

Die Beurteilungskriterien der unabhängigen Jury waren die architektonische Gestaltung, die funktionelle Lösung, die einwandfreie technische sowie materialgerechte Ausführung und die Einfügung in das Landschafts- bzw. Ortsbild. Als Auszeichnungen wurden eine Plakette für den Bauherrn bzw. für das Bauwerk sowie eine Urkunde an den Planer verliehen.